

Schule am Lenzhaus – Neue Feuerwache – Dienstwohnungen

Ein Dilemma für alle

„Das läuft eigentlich gar nicht schön“, möchte der außenstehende Betrachter am liebsten sagen und alle Beteiligten sagen das vermutlich auch. Nur ein Ergebnis ist nicht in Sicht.

Um das ehemalige, unter zung der Cronenberger Denkmalsschutz stehende Bezirksvertretung, in der Schulgebäude am Lenzhaus über den Verkauf des gesamten Arealen entschieden werden soll. Immerhin mit einer Perspektive, nämlich das hier auf dem Gelände ein Neubau für die Cronenberger Feuerwache Lösung kann es nur geben, wenn in oder neben der neuen Feuerwache auch Dienstwohnungen für die Feuerwehrleute entstehen“, erklärt Michael-Georg von Wenczowsky, auch mit Blick auf die Wache am Hahnenberg, die seinerzeit ebenso ohne Wohnungen geplant und realisiert worden ist. Auch hier greifen aus diesen strukturellen Defiziten heraus die Schutzziele nicht. „Diese sind aber von der Kommune zwingend einzuhalten und eine Missachtung ist ausdrücklich als ‚Fahrlässigkeit‘ einzustufen“, erklärt von Wenczowsky weiter „die Verantwortung dafür liegt bei der Leitung der Berufsfeuerwehr und beim Oberbürgermeister aber auch bei den Dezernenten und allen Stadträten“. Diese se könnten allesamt im Falle eines Falles strafrechtlich



Feuerwehreinsatz im hintersten Sudberg: Zehn Minuten Zeit bleiben der Feuerwehr zwischen dem ersten Alarm und dem Eintreffen an der Unfallstelle. Mitunter ein nicht wirklich einzuhaltender Husarenritt.

belangt werden. Hier gilt auch „mit der Sicherheit der übrigen die juristische Regel vor Strafe nicht“ und Handlungsbedarf sei dringend gegeben. Wird solches Fehlverhalten billigend in Kauf genommen, wird seitens der Verantwortlichen durchaus bestraft.

berger CDU.